Arbeitsgemeinschaft Feuerwehrhistorik

Treffen im Kalkwerk-Areal in Bahretal

Die Tagungen der "1. AG Feuerwehrhistorik" fanden 40 Jahre lang unter der Organisation und Leitung von Gerd Winkler in Grethen bei Leipzig statt. Letztmalig trafen sich Historiker/-innen aus ganz Deutschland 2022 an alter Stelle in Grethen. Man nahm mit Bedauern Abschied vom Traditionstreffpunkt und beriet, wie die Arbeit weitergeführt werden kann. Die Teilnehmer/-innen einigten sich, die Tagung jedes Jahr in einem anderen ostdeutschen Bundesland unter Federführung des jeweiligen Landesfeuerwehrverbands fortzuführen.

Organisiert vom LFV Sachsen

Für 2023 lud der Leiter des Fachbereichs Historik des LFV Sachsen, Karsten Hieke, zum 23. September ins Museum Kalkwerk-Areal in Bahretal (LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge) - www.kalkwerk-areal.de ein. Auf dem Gelände des Industriemuseums hat seit 2020 auch das Feuerwehrmuseum der FF Borna-Gersdorf mit seiner Ausstellung historischer Feuerwehrfahrzeuge und -technik eine Heimat gefunden.

Zur Tagung fanden sich 32 Feuerwehrhistoriker/-innen aus Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen sowie die Chefin von Uhlig Präsente (www. uhlig-praesente.de) mit ihrem Verkaufsstand ein. Karsten Hieke begrüßte die Teilnehmenden und führte durch die Tagung. Zu Beginn stellte sich Thomas Fischer, der Vorsitzender des Vereins für "Sächsische Industrie- und Heimatgeschichte Osterzgebirge e.V." als Hausherr des Kalkwerk-Museums und Mitorganisator vor.

Vielfältige Vortragsthemen

In der Vortragsreihe wurde zu folgenden Themen referiert und diskutiert:

- "Digitalisierung historischer Schriften der Feuerwehr" - Dr. Daniel Fischer, Bibliothekarischer Mitarbeiter der Sächsischen Landesbibliothek -Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB)
- "Leitern der Feuerwehr" Siegfried Bossack, Sächsisches Feuerwehrmuseum Zeithain
- "August Ortloph eine Persönlichkeit der sächsischen Feuerwehren" -Branddirektor Carsten Löwe, Feuerwehr Dresden
- "Sächsische Feuerwehrauszeichnungen vom 18. Jahrhundert bis in die Neuzeit" -André Aurich, Fachbereich Historik LFV Sachsen
- "Entstehung des Rettungswesens in der DDR" - Heiko Knick, Malteser Hilfsdienst
- "Die Leipziger Elektro-Löschzüge von 1906 - 1912" - Branddirektor a. D. Hans-Jochen Füssel, Feuerwehr Leipzig

Neuer Name

Bereits am Vortag hatten einige Teilnehmer/-innen die Sammlung der Interessengemeinschaft DDR-Feuerwerktechnik Göppersdorf besucht. Zum Abschluss besichtigten alle das Kalkofenmuseum sowie das Feuerwehrmuseum der FF Borna-Gersdorf. Mit einer Fahrt mit der Feldbahn klang das Treffen auf dem Kalkwerk-Areal aus.



IMPRESSUM

Sächsische Verbandsnachrichten

25. Jahrgang Informationsblatt des Vorstands des Landesfeuerwehrverbands Sachsen e V und der dem Landesverband angeschlossenen

Die Mitarbeit ist ehrenamtlich.

Endredaktion: Redaktion FEUERWEHR

Herausgeber: FORUM VERLAG HERKERT GMBH

Redaktionsanschrift:

Redaktion Feuerwehr

Ernst-Augustin-Str. 12, 12489 Berlin Tel.: 08233 381-604, Fax: 030 62842028 redaktion@feuerwehr-ub.de www.feuerwehr-ub.de

Layout: Popp Medier

Die Sächsischen Verbandsnachrichten erscheinen monatlich kostenlos als Beilage zu

Unaufgefordert eingesandte Manuskripte werden gern entgegengenommen. Nachdruck nur mit Quellenangabe.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Dass mit der Veranstaltung in Borna eine Tradition zu Ende ging und ein Neubeginn eingeläutet wurde, machten die Feuerwehrhistoriker/-innen auch mit einer kleinen Namensänderung fest: Aus der "1. AG Feuerwehrhistorik" wurde die "AG Feuerwehrhistorik". Das nächste Treffen wird in diesem Jahr in Thüringen stattfinden.

Karsten Hieke, Leiter Fachbereich Historik des LFV Sachsen e. V.



Zeitzeugen: Die FF Borna-Gersdorf präsentiert im Museum auf dem Kalkwerk-Areal historische Fahrzeuge und Geräte, die größtenteils bei der Wehr im Dienst waren.



Obligatorisch: Das Gruppenfoto gibt es zu jedem Treffen der Feuerwehrhistoriker. In Borna-Gersdorf waren 32 Historiker aus Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt, Berlin und Brandenburg dabei.

Landesfeuerwehrtag 2024

Retten - Löschen - Bergen - Feiern

Geplant war der 7. Landesfeuerwehrtag für 2022. Doch aufgrund der Corona-Pandemie musste die Veranstaltung damals abgesagt werden. Nun ist die Eröffnung für den 31. Mai 2024 in Leipzig geplant. Drei Tage soll gefeiert, gesportelt und getanzt werden. Aber auch der fachliche Austausch und Wissenstransfer stehen im Mittelpunkt. Leipzigs Feuerwehrfest startet in eine neue Runde und freut sich auf diesen Höhepunkt mit seinen sächsischen Kameradinnen und Kameraden, den Menschen dieser Stadt und seinen Gästen.

Premiere in der Großstadt

Erstmalig wird der Landesfeuerwehrtag in einer sächsischen Großstadt ausgerichtet. Das bringt Herausforderungen mit sich, birgt aber auch unglaubliche Möglichkeiten, zumal parallel das Leipziger Stadtfest stattfindet. Zwei Events an einem Wochenende, mitten in Leipzig – da ist Unterhaltung garantiert.

Blaulichtparty zur Eröffnung

Eröffnet wird der Landesfeuerwehrtag am Freitag, den 31. Mai 2024, um 18 Uhr auf der Hauptbühne am Leipziger Marktplatz. Als Höhepunkt der Eröffnung haben sich die Leipziger Kameradinnen und Kameraden eine ganz besondere Feuerwehrübung ausgedacht, die in Kombination mit vielen kleineren Aktionen die Zeit bis zur Blaulichtparty auf der Bühne am Richard-Wagner-Platz gewiss verkürzt. Die Leipziger Innenstadt wird zur Partymeile und lädt alle Feuerwehrbegeisterte ein, diesen Abend zu genießen.



Treffpunkt:

Der Leipziger Marktplatz wird wieder zum Treffpunkt, wie hier beim Deutschen Feuerwehrtag 2010. An der Stelle wird auch der 7. Landesfeuerwehrtag Sachsen eröffnet.

(Spezial-)Technik und Nachwuchs bei der Feuerwehr

Für den Samstag planen die Organisatoren der Leipziger Feuerwehr gemeinsam mit dem Landesfeuerwehrverband ein buntes Programm. Auf dem großen Festareal in der Leipziger Innenstadt wird es eine riesige Blaulichtmeile geben. Hier präsentiert nicht nur die Leipziger Feuerwehr ihre moderne Technik, sondern alle sächsischen Feuerwehren sind dazu eingeladen, ihre Spezialtechnik vorzuführen. Begleitend zeigen auch Hersteller ihre neuesten Geräte, Fahrzeuge und Innovationen.

Aber nicht nur die großen Feuerwehr-Fans kommen an diesem Wochenende auf ihre Kosten. Ein ganz besonderes Augenmerk liegt auf dem Nachwuchs. Denn der wird definitiv benötigt, um auch in Zukunft die Bürgerinnen und Bürger im Freistaat sowie deutschlandweit zu schützen. So wird die Nachwuchswerbung einen großen thematischen Platz einnehmen. Vielfältige Mitmach-Parcours laden alle neugierigen Feuerwehr-Kids und interessierte Feuerwehr-Bewerbende ein, sich auszuprobieren. Zudem zeigen Feuerwehr- und NotSan-Azubis bei spannenden Übungen, was sie bereits gelernt haben und berichten über ihre Erlebnisse während der Ausbildung.

LFV Sachsen

► Weitere Infos: www.landesfeuerwehrtag-sachsen.de

Arbeitskreis Fachbereichsleiter

Die Bündelung und Steuerung der fachlichen Kompetenzen aus den (sächsischen) Feuerwehren ist eine der Kernaufgaben der Feuerwehrverbände – so auch des Landesfeuerwehrverbands (LFV) Sachsen e.V. Dazu wurde der Arbeitskreis der Fachbereichsleiter gebildet, der sich aktuell einmal im Quartal trifft.

Für eine bessere Zusammenführung der Schnittstellen in der Facharbeit, insbesondere bei fachbereichsübergreifenden Projekten, hatte Gunnar Ullmann, Vizepräsident des LFV Sachsen, schon im letzten Jahr eine bessere Vernetzung der Fachbereiche angeregt. Als Ausgangspunkt der interdisziplinären Arbeit ist u. a. das Treffen der Fachbereichsleiter am 27. Juli 2023 zu nennen.

An diesem Tag wurden zum einen die Regeln für die Zusammenarbeit der Fachbereiche festgelegt und zum anderen die Inhalte abgegrenzt.

Im Mittelpunkt stehen künftig der Austausch zu laufenden Projekten, die Vereinheitlichung der Veröffentlichungen sowie die allumfassende Kommunikation der Arbeiterergebnisse. Weiterhin werden kontinuierlich Methoden zur Mitglieder-

gewinnung und zum Prozess der Facharbeit besprochen.

Einvernehmlich wurde die Erstellung von Richtlinien als Notwendigkeit beschlossen. Grundlage hierfür bilden die Empfehlungen des Deutschen Feuerwehrverbands. Die Richtlinien sollen viele der aufgeführten Punkte regeln und geben den Fachbereichsleitern Orientierung zur Durchführung von Arbeitstreffen, angefangen bei der Kostenregelung bis hin zur Würdigung besonderer Leistungen.

Petra Riemann, Landesgeschäftsführerin des LFV Sachsen e. V.